

The Mirabellas

SWINGIN' LADIES

In the Mood....

Schwingende Röcke, Victory Rolls und harmonische Swing-Melodien – die Mirabellas schwelgen in der Nostalgie der amerikanischen 40er-Jahre. Einzigartige dreistimmige Vocal-Arrangements und ihr umwerfender Auftritt machen die Mirabellas zum Highlight jeden Anlasses.

Ohne falsche Nostalgie verzaubern die drei ihr Publikum mit bekannten Klassikern des 40-er Swing wie Cheek to Cheek, Blue Moon oder In a Mellow Tone.



The Mirabellas

SWINGIN' LADIES



Mirjam Grünig (voice)

Mirjam Grünig studierte Jazzgesang bei Susanne Abbühl, Lauren Newton und Kathrin Frauchiger an der Hochschule Luzern. Sie besuchte diverse Masterclasses, unter anderem bei Sandy Patton, Robert Kreutzer, Bruno Amstad, Theo Bleckmann, Jasmin Schmid und Jasmin Albash (CVT).

Sie steht mit verschiedenen Projekten auf der Bühne und unterrichtet Sologesang und Kinderchor in der Region Bucheggberg.

Rezia Ladina Peer (voice)

Bachelor in Jazzgesang und Performance und Master in Performance und Jazz Pedagogy an der HKB Bern bei Sandy Patton, Efrat Alony, Denise Bregnard & Frank Sikora. Weiterbildungen & Meisterkurse u.a. bei Dean Bowman, Bert Joris, Klaus König, Colin Valon, Andreas Schäfer. Complete Vocal Technique (one-year-course). Eigenes Album veröffentlicht. Studioproduktionen als Lead und Backing. Rege Konzerttätigkeit in verschiedensten Projekten und Bands.

Nicole Eggenberger (voice)

Studium in Jazzgesang und Performance HKB Bern bei Sandy Patton, Denise Bregnard & Frank Sikora (Komposition&Arrangement) Klassische Gesangstunden bei Prof. Barbara Locher. Weiterbildungen & Meisterkurse u.a. bei Koch/Schütz/Studer (freie Improvisation), Darmon Meader (New York Voices), Mark Murphy, Michael von der Heide (Bühnenentertainment). Estill Lev.1,2, Adv1 bei Helga Westmark (DK). Rege Konzerttätigkeit solistisch und in Bands in zahlreichen Formationen und verschiedensten Projekten.

The Mirabellas

SWINGIN' LADIES

Formationen:

Quartett: The Mirabellas (& piano)

Sextett: The Mirabellas (& piano, bass, drums)

Roman Tulei (piano)

Roman Tulei genoss eine klassische Pianistenausbildung am Musikkollegium in St. Neaga und später an der Musikhochschule G. Musicescu und schloss seine Ausbildung als professioneller Pianist ab. Engagements als Solopianist führten ihn durch Irland, Deutschland und schliesslich in die Schweiz. Roman Tulei studierte Jazz-Piano bei William Evans, Andy Scherrer, Billy Brooks und Sandy Patton an der Hochschule der Künste in Bern. Er besuchte Meisterkurse bei Enrico Pieranunzi und Bruce Barth. Er ist als Solopianist, wie auch als Sideman in diversen Formationen zu hören. Roman Tulei lebt in Zürich und unterrichtet Jazz-Piano an der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ).

André Pousaz (bass)

Geboren und aufgewachsen im Wallis, zog es André Pousaz nach der Matura mit Schwerpunkt Musik nach Luzern. Dort absolvierte er die Musikhochschule an der Jazzabteilung und schloss nach 4-jährigem Studium den Studiengang Performance mit Auszeichnung ab. Seither hat er als Musiker über 20 Länder bereist, ist auf unzähligen Tonträgern verewigt und hat sich als Toningenieur einen Namen gemacht. Im Bereich Jazz arbeitete er mit Künstlern wie: Jan Bang, James Morrison, Scott Robinson, Maria Schneider usw... Als Studiomusiker hat er bereits Goldalben seinen unverkennbaren Basssound geliehen sowie bei vielen Jingles und nicht zuletzt bei Filmproduktionen mitgewirkt.

Gregor Lisser (drums)

Gregor Lisser studierte an der HKB Schlagzeug und hatte Unterricht bei Billy Brooks, Jan Fabricky und Dejan Terzic. Mit seiner neunköpfigen Band erreichte Lisser beim Diplomkonzert die Bestnote. Im Herbst 2011 hielt sich Lisser während drei Monaten in New York auf und holte sich künstlerische Inputs. 2014 wurde Lisser mit dem Kulturförderpreis des Kantons Solothurn ausgezeichnet. Die Band pommelHORSE genoss unter anderem Prioritäre Jazzförderung PRO HELVETIA 2014 - 2017, bei welcher Lisser als Komponist und Drummer mitwirkte. Des Weiteren spielt Lisser als Freelancer bei zahlreichen Projekten wie etwa beim Lukas Brügger Jazz Orchestra. Dank zahlreichen Konzerten im angrenzenden Ausland sowie einer Tournee durch Indien und zweier Russlandtourneen spielte Lisser in diversen Clubs und Festivals.